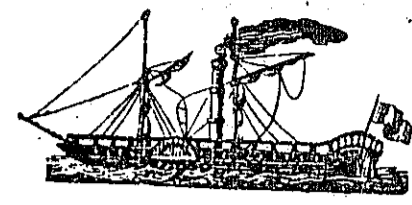
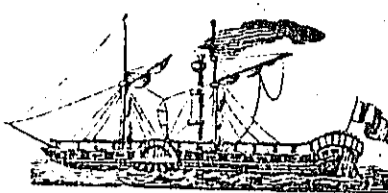


# Auswanderer und Reisende



finden nach allen Theilen Amerikas und Australiens über die Seehäfen Hamburg, Bremen, Havre, London und Liverpool jede Woche zu den billigsten Preisen in den auf das Solideste und bequemste eingerichteten



## Dampf- und Segelschiffen

prompte Beförderung und empfehle ich mich zu Affords-Abschlüssen, sowie auch für Beforgung von Geldern und Wechsel nach Amerika, wofür billige Notirung zu Gute, bestens.

Louis Müller, Uhrmacher, concessionirter Agent.

## Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, jetzt: Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

**Einzig ächtes verlässliches Insecten-Pulver in Originaldosen mit Garantie für Wirkung ist in Schorndorf zu haben bei**  
**Carl Weil.**

Schorndorf.  
**Für Straßburg**  
 sind in Folge des hierauf bezüglichen Artikels in der vorletzten Nummer dieses Blattes bei dem Unterzeichneten folgende Gaben eingegangen: von C. B. 20 fl., G. J. B. 5 fl., M. B. 5 fl., R. 3 fl. Derselbe ist zur Annahme weiterer Beiträge gern bereit.  
 Rößler, Coll.

## Freibacken.

### Tagesneuigkeiten.

**W. C. Stuttgart, 21. Oct.** In diesen Tagen sind zwei Batterien und zwei Escadronen von den württembergischen Ersatz-**Truppen** nach Frankreich abgegangen; sie stoßen zu der Abtheilung des Obersten v. Seubert, die dadurch zu einem selbstständigen manövrierten Corps ergänzt wird.

In Tetzmann wurden Hopfen zu 26—32 fl., in Rottenburg zu 25—33 fl., in Horb zu 27—30 fl. per Ctr. verkauft.

**Berlin, 19. Oct.** Die offiziöse Provinzialcorresp. schreibt: Gerüchte von Friedensvermittlungen, welche im f. Hauptquartier seitens neutraler Mächte neuerdings versucht sein sollen, sind mit größter Vorsicht aufzunehmen; jedenfalls werden alle etwaigen Friedensversuche darauf gerichtet sein müssen, die Franzosen selbst zum vollen Bewußtsein ihrer Friedensbedürftigkeit und vorläufigen Anerkenntniß der unerlässlichen Grundlagen eines möglichen Friedens zu bringen.

— Vor Paris sind die umfassenden Vorbereitungen zum Bombardement der Forts ihrem Ende zugeführt. Die Belagerungsgeschütze dürften trotz aller Transportschwierigkeiten vollständig vor Paris eingeführt sein. Die bevorstehende Woche wird kaum vergehen, ohne daß die deutsche Artillerie ihr gewaltiges Werk in voller Ausdehnung begonnen hat. Betreffs des von Bazaine in's Hauptquartier abgegangenen Generals bemerkt die Corresp.: ob diese Verhandlungen jedoch die Kapitulation von Metz zum Gegenstand und Ziel haben, bleibt abzuwarten. — Die Prov. Corr. schreibt weiter: Der König hat in den letzten Wochen mit seinen Räthen auch die großen politischen Aufgaben der nächsten Zeit, besonders die weitere Entwicklung der deutschen Einigung vielfach erwogen. Die Vorbereitungen darüber sind so weit gediehen, daß nun unmittelbar Verhandlungen darüber mit Vertretern der süddeutschen Regierungen im Hauptquartier stattfinden sollen. Die Ergebnisse dieser Beratungen werden voraussichtlich Gegenstand weiterer Verhandlungen mit dem im November zu berufenden Reichstag sein können. Finanzminister Camphausen ist zur Theilnahme an den schwebenden Beratungen nach Frankreich abgereist.

**Verfailles, 18. Oct.** Vor Paris nichts Neues. General Werber meldet: Der vor mir befindliche Feind zog sich bei Annäherung der diesseitigen fluchtartig auf Belfort und pr. Bahn auf Dijon zurück. Eisenbahn Vesoul-Belfort diesseits unterbrochen, Einwohner von Terrorismus befreit, zeigen sich sehr entgegenkommend. Circa 500 gefangenen Mobilgardien gelang es, in der Gegend von Chateau-Thierry am 16. während eines Angriffs von Francireurs zu entkommen.

— 17. Oct. Offiziell. General Senft-Pilsch vertrieb am 12. Oct. 3000 Mobilgardien aus Breteuil (südlich von Amiens). Vor Paris am 14. Oct. Ausfall mehrerer französischer Bataillone; durch Feltwachen und einige Geschütze des 12. Korps abgewiesen. Am 15. Oct. arbeitete der Feind an Verschanzung bei Bellejuiff, die Feldartillerie des 6. Korps vertrieb ihn. Kein Verlust.

— 13. Oct. Noch erwidern unsere Artilleristen das Feuer der Vertheidiger von Paris nicht; denn sie meinen, sie hätten für ihr Pulver bessere Verwendung, wenn erst die Musketen von der

Artillerie mit den gewaltigen Bässen der Belagerungsgeschütze die Melodie zu dem letzten Tange mit den Franzosen aufspielen. Gestern kam wieder ein Duzend dieser veritablen Instrumente zur Umbläsung der Mayern des modernen Perichs hier durch; ehe aber das ganze Orchester versammelt ist und der Oberfeldherr den Taktstock in die Hand nehmen kann, dürften noch 8 bis 14 Tage verstreichen.

**Landau, 16. Oct.** Trotz der Ummasse von Geschützen, welche hier bereits nach Paris durchpassirt sind, ist noch immer kein Ende abzusehen. Wahrscheinlich deutet noch acht Germersheimer Belagerungsartillerie hier durch, und zwar die 4. und 5. Batterie des 4. Festungs-Reg. mit 500 Mann und 8 Offizieren. Die Batterien haben Ordre zum Elsmarsch.

**Tours, 18. Oct.** Die Regierung veröffentlicht folgende Depesche: Amiens, 18. Oct. Die kleine offene Stadt Montdidier wurde gestern durch 800 Preußen mit Artillerie angegriffen (vermuthlich hatte die offene Stadt in der Gasse sich verschanzt, wenn die Geschütze von dem Artillerieangriff überhaupt wahr ist.) Drei Einwohner wurden getödtet. Die Requisition von 50,000 Fr. ausgeführt, Bürgermeister und Adjunkt wurden als Geiseln abgeführt, 150 Mobilgardisten gefangen genommen. Amiens ist vom besten Geist des Widerstands befeuert.

— 19. Oct. Die Regierung veröffentlicht folgende Nachrichten: Chateaudun (a. d. Loire), 18. Oct. 1 1/2 Uhr Nachm. Dijon (auf halbem Wege an der Bahn Paris-Lyon, westlich von Besancon) wird vom Feinde beschossen. Die ersten Schüsse fielen 10 Uhr Vorm. Besoul (nordöstl. von Dijon, südl. von Epinal, westl. von Belfort) ist vom Feinde genommen. — Lille, 18. Oct. St. Quentin (nordöstl. von Paris, östlich von Amiens, an der Bahn nach Brüssel) ist von Neuem bedroht.

**Tours, 19. Oct.** Nach einer Mittheilung der Regierung ist Chateaudun (6000 Einw., nordwestlich von Orleans, halbwegs an der direkten Straße von Paris nach Tours) gestern Abend nach 10stündigem Kampfe vom Feinde genommen worden.

**Brüssel, 18. Oct.** Eine Corresp. der Independance aus Tours sagt über die Disziplinlosigkeit der Truppen, welche, beraubt, ihre Führer der Unfähigkeit und des Verraths beschuldigen; zwei Mann sollten erschossen werden.

**Brüssel, 19. Oct.** Mac Mahon ist hier eingetroffen. — Der Ctoile belge erfährt aus Paris, daß Trochu und andere Regierungsmitglieder nicht abgeneigt seien, in Friedensunterhandlungen einzutreten. Gambetta hingegen wolle keinerlei Zugeständnisse machen und den Widerstand bis zum Aeußersten treiben.

**London, 17. Oct.** Die Times meldet, daß im Innern von Paris die Viehscheuche herrsche und Pferde abgeschlachtet werden. Die Hammel sind ebenfalls von der Seuche ergriffen.

**Wien, 19. Oct.** Zum Saug von 70 in Marseille anlangenden österreichischen Getreideschiffen entsendete die Regierung auf Requisition des Generalkonsuls die Korvette Helgoland nach Marseille in Station.

**Rom, 19. Oct.** Der römische Beobachter bestätigt, daß der Papst geonnen sei, nach Innsbruck zu gehen. Der Gesundheitszustand des Papstes ist vortreflich.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

# Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint wöchentlich 3mal, je Dienstags, Donnerstags und Samstags. Abonnementspreis: vierteljährlich 30 fr., halbjährlich 1 fl., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 38 fr., halbjährlich 1 fl. 16 fr. Inserate: Die dreispaltige Zeile oder deren Raum 2 fr.

N<sup>o</sup> 125. Dienstag den 25. October 1870.

### Bekanntmachungen.

Oberamt Schorndorf.  
**Öffentliche Sitzung des Bezirks-Rekrutirungsraths.**  
 Am **Dienstag den 1. E. M.** wird der Bezirks-Rekrutirungsrath die erste öffentliche Sitzung abhalten, um nach Vorschrift von Art. 58 des Kriegsdienstges. und §. 59—62 der Instruction diejenigen Militärpflichtigen auszuscheiden, welche mit solchen Krankheiten oder Gebrechen behaftet sind, daß sie von Jedermann, ohne daß es einer sachverständigen Beurtheilung bedarf, für unbedingt untauglich erklärt werden müssen.  
 Die Mitglieder des Bezirks-Rekrutirungsraths wollen sich zu der Sitzung Morgens 9 Uhr auf dem hiesigen Rathhause einfinden. Zugleich wird in Gemäßheit des §. 68 der Instruction darauf aufmerksam gemacht, daß etwaige Berücksichtigungs-Ansprüche, soweit dieß nicht bereits geschehen, ohne Zeitverlust geltend zu machen und mit den erforderlichen Beweisurkunden zu belegen sind.  
 Schorndorf, den 21. Oct. 1870.  
 Königl. Oberamt.  
 Schindler.

### Schorndorf. Gläubiger-Aufruf.

Kupferdrucker Johann Specht von Winterbach beabsichtigt nach Bayern auszuwandern, vermag aber die gesetzlichen Bürgschaften nicht zu leisten. Etwaige Gläubiger desselben werden deshalb aufgefordert, ihre Ansprüche **innen 15 Tagen** bei dem Gemeinderath Winterbach geltend zu machen, indem nach Ablauf dieser Frist die Auswanderung gestattet werden wird.  
 Den 21. October 1870.  
 Königl. Oberamt.  
 Schindler.

### Unterurbach. Farren-Verkauf.

Am **Samstag den 29. d. M.** Nachmittags 1 Uhr werden hier ein 2 1/2-jähriger hellrother und ein 2-jähriger dunkelrother Farren im öffentlichen Aufstreiche gegen baare Bezahlung verkauft. Beide zur Zucht taugliche Farren sind von guter Simmenthaler Race, können als sehr schöne Exemplare bezeichnet und bei Löwenwirth Wacker hier be-  
 sichtigt werden.  
 Den 21. October 1870.  
 Schultzeisenamt.  
 Krieger.

### Erdöl-Lampen

in verschiedenen Sorten empfiehlt billigt  
 Kaufmann Wuhl,  
 Beutelsbad.

### Traubenzucker

kann ich noch eine Partie zu billigem Preise abgeben.  
 Kaufmann Wuhl,  
 Beutelsbad.

### Schorndorf. Schönen hohen Klee

von 3 Vrtl. Aker im Ramsbach verkauft  
 Dehlinger, Kübler.

### Revier Schorndorf. Holz-Verkauf.

Aus Forchen, Sohl, Straß, Köll, Saufang, Reitwiese, Kagenbrunn, Niederfeld, Köden u. f. w.  
**Montag den 31. dies und den folgenden Dienstag:**  
 57 sichte und 14 forchene Baumstämme, 12 Kl. 6' langes forchene Pfahlholz, 271 Kl. Anbruchholz, 238 Bohnensteden und Hopfenstangen, 550 gemischte Wellen und 112 Haufen unaufbereitetes Reisach.  
 Zusammenkunft je um 9 Uhr, am ersten Tag auf dem Spitalhof, am 2. Tag bei der Kagenbrunn-Saatschule.  
 Schorndorf den 22. Oct. 1870.  
 Königl. Forstamt.  
 Fischbach.



### Revier Schorndorf. Holz-Verkauf.

im Bux am **Samstag den 29. dies**  
 20 meist Wag-  
 nereichen mit  
 234 C., 5405  
 sichte Boh-  
 nensteden,  
 Hopfen- und  
 Einmachstangen, 30 birchene Kübel-  
 stäbe, 71 Haufen unaufbereitetes  
 Reisach.  
 Zusammenkunft um 9 Uhr beim  
 Bärenhof.  
 Schorndorf den 22. Oct. 1870.  
 Königl. Forstamt.  
 Fischbach.



Schorndorf.  
 Die unterzeichnete Stelle hat bis nächst Martini  
**1700 fl.**  
 auszuliefern.  
 Hospitalpflege. Laur.

Der auf den 7. Novbr. d. J. fallende hiesige

# Viehmarkt

findet heuer nicht statt, dagegen wird

# der Krämer- und Flachs-Markt

wie sonst abgehalten.

Den 22. October 1870.

12 Stadtschultheiß Müller.

Welzheim.

Der auf den 27. October d. J. fallende hiesige

# Vieh-Markt

findet heuer nicht statt, wohl aber der sonst damit verbundene

# Krämer-, Flachs- und Leinwand-Markt.

Den 18. October 1870.

22 Gemeinderath.

# Thuringia.

## Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Statutenmäßiges Grund-Capital fl. 5,250,000.

Nachdem mir von der Generalagentur in Stuttgart die Agentur obiger Gesellschaft übertragen worden ist, erlaube ich mir, dies zur öffentlichen Kenntniss zu bringen.

Die Gesellschaft versichert gegen Feuerschaden zu den annehmbarsten Bedingungen und zu billigen und festen Prämien: Mobilien, Erntevorräthe, Vieh u. s. w.

Ferner schließt die Gesellschaft auch Lebensversicherungen, namentlich Capital-Versicherungen auf den Lebens- und Todesfall, sowie Aussteuer- und Passagier-Versicherungen ab, letztere gegen Unglücksfälle auf Reisen aller Art.

Die Regulirung der Schäden erfolgt schnell und coulant.

Zum Abschluß von Versicherungen, sowie zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft erbitet und empfiehlt sich

Der Bezirksagent:

12 **W. Häberle**, Maler in Schorndorf.

Haubersbronn.

# Einladung.

Zu unserer heute

Dienstag den 25. October

in der **Vinde** zu Haubersbronn stattfindenden Hochzeit laden wir unsere Freunde und Bekannte aus Stadt und Land höflichst ein.

**August Pfeleiderer.**

**Katharina Ganzenhuber.**

# Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heißt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, jetzt: Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Schorndorf.  
Verschiedene Fässer von 4 bis 10 Eimern verpachtet  
Hospitalpfleger Lax.

Schorndorf.  
25 Eimer Faß  
hat zu verpachten  
Rife Gabler.

Schorndorf.  
Ein 2eimriges u. 3 eimrige  
Fässer  
hat zu verpachten  
Heinrich Köhler, Kübler.

Schorndorf.  
Ein Oualfaß  
zwei Eimer haltend hat zu vermieten  
Heinrich Köhler, Schreinerstr.

Geradstetten.  
Gottlieb Heck Wittwe verkauft  
Mittwoch den 26. d. M.  
Nachm. 2 Uhr  
ein 5eimriges Faß, in Eisen gebunden.

Thomashardt.  
Eine großtrachtige Kuh und einen

Webstuhl  
samt Geschirr hat zu verkaufen  
23 Jakob Hees.

1 Bril. Aker an der Schornbacher Straße, mit hohem Klee angeblümt, sowie eine trachtige Kuh und einen 1-jährigen Stier setzt dem Verkauf aus  
Bühler, Seifenfieder.

## Praktische Anleitung

## zur Verbesserung des Weinmosts.

Special-Abdruck

aus dem Gewerbeblatt aus Württemberg.

Preis 3 Kreuzer.

Der Erlös fällt in die Kasse für die aus Frankreich ausgewiesenen hilfbedürftigen Deutschen.

Dieses Schriftchen dürfte sich sowohl im Interesse der Weinproducenten als des gesamten Publicums, indem es der Anwendung ungeeigneter Mittel für die Weinverbesserung entgegenwirkt und jeden Weinproducenten in den Stand setzt, auch aus einem geringen Gewächs noch ein trinkbares und gesundes Getränk herzustellen, als auch im Interesse der aus Frankreich ausgewiesenen hilfbedürftigen Deutschen von selbst empfehlen.

Zu beziehen durch die **C. Mayer'sche** Buchdruckerei.

# Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint wöchentlich 3mal, je Dienstags, Donnerstags und Samstags. Abonnementspreis: vierteljährlich 30 fr., halbjährlich 1 fl., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 38 fr., halbjährlich 1 fl. 16 fr. Inserate: Die dreispaltige Zeile oder deren Raum 2 fr.

N<sup>o</sup> 126.

Donnerstag den 27. October

1870.

## Bekanntmachungen.

### Schorndorf. Bezirks-Sanitäts- und Hilfs-Verein.

#### Plenar-Versammlung.

Bei Constatirung des Vereins wurde in Aussicht genommen, daß die Thätigkeit desselben sich auf etwa drei Monate erstrecken werde. Nun ist aber diese Zeit demnächst verfloßen, ohne daß die Zeitumstände gestatten würden, die Hilfe des Vereins aufhören zu lassen. Im Gegentheil werden in Folge der längeren Dauer des Krieges, sowie des Eintritts der kälteren Jahreszeit, vermehrte Ansprüche an denselben gemacht und ist namentlich das Verlangen nach warmen Unterleidern für unsere Soldaten ein so allgemeines und dringendes, daß demselben, ohne im einzelnen Falle die Bedürftigkeit zu erörtern, nach Kräften zu entsprechen sein wird.

Diese Frage kann jedoch nur durch eine Plenar-Versammlung des Vereins entschieden werden und laden wir deshalb alle Mitglieder desselben, wozu Jeder zu rechnen ist, der den Verein durch Gaben oder Beihilfe unterstützt, zu einer solchen Versammlung auf

Freitag den 28. d. Mts. Nachm. 3 Uhr

auf das hiesige Rathhaus ein und bitten dabei um recht zahlreiches Erscheinen.  
Den 26. October 1870.

Vereinsvorstand:  
Schindler. Brackenhammer.

## Bekanntmachung.

Vom 1. November d. J. an sind auf den Correspondenzverkehr der Postablagen mit anderen, weniger als 2 Meilen entfernten, Postorten nicht mehr die Taxen des Postamts (der Postexpedition), welchem die Postablagen zugetheilt sind, sondern eigene, auf directer Vermessung beruhende, Taxen anzuwenden, so daß von nun an die Postablagen in Beziehung auf diesen brieflichen Nachbarschaftsverkehr den Postämtern und Postexpeditionen gleichgestellt sind.

Hierzu treten nun nachstehende Aenderungen ein:

**Postamt Schorndorf.** Die Taxe für den einfachen Brief nach der Postablage Bad Boll wird von 1 auf 3 Kreuzer erhöht.

**Postexpedition Geradstetten.** Die Taxe für den einfachen Brief nach den Postablagen Nellingen, Neuhausen a/S. und Denkendorf wird von 1 auf 3 Kreuzer erhöht.

**Postexpedition Grumbach.** Die Taxe für den einfachen Brief nach den Postablagen Großaspach, Nellingen, Neuhausen und Denkendorf wird von 1 auf 3 Kreuzer erhöht.

**Postexpedition Winterbach.** Die Taxe für den einfachen Brief nach den Postablagen Neckarrens, Nellingen, Neuhausen und Denkendorf wird von 1 auf 3 Kreuzer erhöht.

**Postablage Beutelsbach.** Die Taxe für den einfachen Brief nach den Poststellen Kornwestheim, Heslach, Stuttgart und Zuffenhausen und nach der Postablage Neuhausen a/S. wird von 1 auf 3 Kreuzer erhöht; diejenige nach den Poststellen Ebersbach und Rudersberg ermäßigt sich von 3 auf 1 Kreuzer.

**Postablage Schnaitz.** Die Taxe für den einfachen Brief nach den Poststellen Heslach, Kornwestheim, Stuttgart und Zuffenhausen und nach der Postablage Neuhausen a/S. wird von 1 auf 3 Kreuzer erhöht; diejenige nach den Poststellen Ebersbach, Müderhausen, Rudersberg und Unterboihingen ermäßigt sich von 3 auf 1 Kreuzer.

**Postablage Haubersbronn.** Die Taxe für den einfachen Brief nach den Poststellen Altbach, Göppingen und Plochingen und nach der Postablage Bad Boll erhöht sich von 1 auf 3 Kreuzer; diejenige nach der Postexpedition Alfdorf ermäßigt sich von 3 auf 1 Kreuzer.

**Postablage Oberberken.** Die Taxe für den einfachen Brief nach den Postexpeditionen Unterweissach und Binnenden und nach der Postablage Boll Bad wird von 1 auf 3 Kreuzer erhöht; diejenige nach den Postexpeditionen Alfdorf, Eisingen und Zehnhausen ermäßigt sich von 3 auf 1 Kreuzer.

Im übrigen Briefverkehr, wie auch im Päckerei-Verkehr haben die Postablagen nach wie vor die Taxen derjenigen Poststellen anzuwenden, welchen sie in dieser Richtung zugetheilt sind.

Schorndorf den 24. October 1870.

Königl. Postamt.  
Beutter.